



Protokoll zum Treffen am 2.02.2023

Anwesende Lehrer:

Frau Heimmermann (Leitung der AG)

Anwesende Eltern:

Herr Baginski, Frau Berresheim, Frau Blum-Schäfgel, Frau Davidovic, Frau Driesch, Frau Fischer, Frau Franken, Frau Georg, Frau Hellwig, Frau Jüris, Frau Leimkühler, Frau Lenz, Frau Neri, Frau Schindlatz, Frau Thaysen, Frau Trapp
[Frau Brehm, Frau Christian, Frau Floßdorf, Frau Hintz, Herr Kindel, Herr Klausdeinken, Frau Ksoll, Frau Ockenfels, Herr Richter, Herr Tölle, und Familie Zimmermann entschuldigt]

1. Rückblick auf den Adventsmarkt am 26. November 2022

Auf Initiative der in diesem Schuljahr neu gegründeten Nachhaltigkeits-AG unter der Leitung von Frau Kohnen fand am Samstag, 26. November 2022, in Kooperation mit der Stadt Sinzig, den Initiativen *Sinzig4Future*, *Fairtrade-Stadt-Sinzig*, und dem *HoT* der erste nachhaltige und faire Adventsmarkt in Sinzig unter dem Motto „First Advent – Second Hand“ statt. Dabei übernahmen die GSG-Eltern die Kaffeetheke und das Spülen (im Verwaltungsflur).

Die Rückmeldungen zu der Veranstaltung waren durchweg positiv: Die Freude über die adventliche Musik des Orchesters, die große Besucherzahl und die positive Stimmung wurden von den Beteiligten besonders hervorgehoben.

Ob es im kommenden Advent wieder eine ähnliche Veranstaltung geben wird, steht noch nicht fest. Bei der Terminfindung müsste auf jeden Fall auf den Termin der „regulären Adventsmärkte“ in Sinzig, Bad Breisig und Remagen (2. Advent) und evtl. schulische Termine (Abschlussball und Adventskonzert) geachtet werden. Die GSG-Eltern gaben die Anregung, evtl. einen früheren Termin als den ersten Advent zu wählen und vielleicht eine Art „Herbstmarkt“ zu veranstalten, um Termin-Kollisionen zu vermeiden. Frau Heimmermann wird die Idee an Frau Kohnen weiterleiten.

2. Rückblick auf die Elterninformationstage am 13. und 14. Januar 2023

Insgesamt fiel das Fazit zu den Elterninformationsveranstaltungen am 13./14. Januar 2023 sehr positiv aus. Die Stimmung war durchweg gut, und man merkte allen Beteiligten die Freude über den Wegfall der Corona bedingten Einschränkungen deutlich an. Einige Eltern von Viertklässlern, die bereits an der Informationsveranstaltung im November 2022 teilgenommen hatten, besuchten die Cafeteria schon früher und nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit den GSG-Eltern.

3. Ausblick auf den geplanten Aufbau des Zirkuszelt am 1. April 2023

Das historische Zirkuszelt wird – sofern das Wetter mitspielt – am Samstag, 1. April 2023, unter der Anleitung des Vorbesitzers Herrn Platz auf dem unteren Schulhof (vor der Sporthalle, neben dem Sportzelt) aufgebaut.

Frau Lenz berichtete, dass Herr Steuer und sie die erforderlichen Anträge beim Bauamt eingereicht hätten und die Abnahme des Zeltes für 3. April 2023 geplant sei. Außerdem informierte Frau Lenz die Anwesenden über die eingeholten Angebote für Bauzäune, die zur Absicherung des Zeltes aufgestellt werden sollen.

Frau Heimermann berichtete, dass Herr Gronwald vom THW Sinzig den Zeltaufbau als Übung für das THW angemeldet und damit die tatkräftige Unterstützung des THW zugesagt habe. Außerdem könne es evtl. auch noch Unterstützung durch den Vater eines neu angemeldeten Schülers geben, der beruflich als Gerüstbauer tätig ist. Auch mehr als 15 GSG-Eltern haben sich bereits auf einer Liste zur Mithilfe am 1. April 2023 bereit erklärt. (Neben den handwerklich begabten Eltern sind auch einige Eltern bereit, sich um das leibliche Wohl der „Handwerker“ zu kümmern.) Bevor die genaue Planung für den Ablauf des Tages erfolgen kann, muss ein Gespräch zwischen Herrn Platz und Herrn Gronwald stattfinden, wie genau der Aufbau sinnvollerweise zu organisieren ist (Herr Steuer wird dieses Gespräch nach der Skifahrt initiieren):

- Einteilung mehrerer Schichten?
- Lassen sich Arbeitsgänge parallel organisieren?
- Welche technischen Gerätschaften sind erforderlich/sinnvoll?
- ...

Die Aufbauarbeiten werden voraussichtlich gegen 9 Uhr beginnen und hoffentlich bis spätestens 18/19 Uhr abgeschlossen sein. (Der Endtermin sollte nicht zu spät am Abend liegen, da an diesem Abend auch der Abiball stattfinden wird.)

Beim nächsten GSG-Treffen (23.03.2023, 18 Uhr) wird dann die konkrete Einteilung der Helfer/innen erfolgen.

4. Verschiedenes

Frau Berresheim informierte im Namen der Schülervvertretung (SV) die anwesenden GSG-Eltern über den **DKMS-Informationstag**[#] am Dienstag, 7.02.2023, und die Möglichkeit, sich im evangelischen Gemeindehaus typisieren zu lassen:

Weil Sie **VORBILD FÜR DIE VORBILDER VON MORGEN** sind, möchten wir auch Sie herzlich dazu einladen, am Dienstag, dem **07.02.2023**, einem der drei Vorträge zu den Themen „Blutkrebs und Stammzellspende“ beizuwohnen. Die Vorträge sind identisch und werden in **Raum 213/14** stattfinden.

WERDEN SIE STAMMZELLSPENDER:IN!
Dein Typ ist gefragt!
Ihr

DKMS-AKTIONSTAG /SV
DIENSTAG, 7.2.2023

1.Vortrag: 8.50 - 9.35 Uhr
2.Vortrag: 10.40 - 11.25 Uhr
3.Vortrag: 12.25 - 13.10 Uhr

[#] siehe dazu auch weitere Informationen im Anhang

In den großen Pausen und in der **Mittagspause** wird es zudem die Möglichkeit geben, sich bei der Deutschen Knochenmarkspende registrieren und typisieren zu lassen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns an diesem wichtigen Tag unterstützen, denn die BlutkrebspatientInnen brauchen nicht nur die Hilfe von uns Schülerinnen und Schülern.

Lassen Sie uns als Schulgemeinschaft **gemeinsam** gegen Blutkrebs kämpfen!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre SV und DKMS-Volunteerin Anna Marschke

Des Weiteren berichtete Frau Berresheim über die Spendenaktion der SV für die Kinderkrebstation auf dem Venusberg vor Weihnachten 2022. Die Kooperation mit dem **Förderkreis Bonn e.V.** soll fortgeführt werden. Eine Möglichkeit der Unterstützung ist das **Sammeln** von größeren Mengen von **Kronkorken**.

FÖRDERKREIS BONN e.V.
WIR HELFEN KREBSKRANKEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kronkorken sammeln und helfen

Jede Spende zählt

Kronkorken erscheinen wertlos und werden in der Regel direkt entsorgt. Aber sie bestehen aus wertvollem Metall und lassen sich bei einem Verkauf eindrucksvoll „in Spenden umwandeln“.

Der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V. finanziert sich als gemeinnütziger Verein ausschließlich über Spenden seiner Freunde und Förderer.

Und so sind auch *Kronkorken-Spenden* für uns eine große Hilfe.

Einfach spenden:
QR Code oder
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE25 3705 0198 0023 0021 57

FÖRDERKREIS BONN e.V.
WIR HELFEN KREBSKRANKEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kronkorken sammeln und helfen

Jede Spende zählt

Seit fast 40 Jahren steht der Förderkreis Bonn e.V. an der Seite der kleinen Patienten der onkologischen Station der Universitäts-Kinderklinik Bonn. Von kliniknaher Übernachtungsmöglichkeit für Eltern, Spiel- und Bastelangebote, Workshops oder Ferienzeiten für Patienten und ihre Geschwister, psychoonkologische und psychosoziale Beratung, palliative Begleitung bis hin zu Unterstützung für die kideronkologische Station - **Der Förderkreis hilft.**

Bitte unterstützen Sie uns von Herzen DANKE

Jede Spende zählt

Spendenkonto: Förderkreis Bonn e.V. | Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE25 3705 0198 0023 0021 57

Abgabe größerer Kronkorkenmengen bei:
Alex Ehlert | Metallbaumeister
Brunnenstraße 15,
53498 Bad Breisig
Telefon 02633-4767840 oder
02633-474331

Abgabe kleinerer Mengen im:
FAMILIENHAUS BONN
Venusberg-Campus 1 | Geb. 34
53127 Bonn
Telefon 0228-913 9440
Weitere Abgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie auf:
www.foerderkreis-bonn.de

Die GSG-Eltern werden gerne zukünftig bei Veranstaltungen die gesammelten Kronkorken an die SV weiterleiten (und ggf. auch privat gesammelte Kronkorken an geplanten Sammelstellen im Foyer der Schule einwerfen).

Bzgl. des **Baufortschritts** nach der Hochwasserkatastrophe konnte Frau Heimermann Positives berichten:

- Die ELA-Anlage (für Schulklingel und Durchsagen) wurde am 2.02.2023 in Betrieb genommen, und es ertönt jetzt zu allen Schulstunden bzw. Pausen ein Gong. In den folgenden Wochen wird über die Art und Häufigkeit des Schulgongs beraten.
- Bzgl. der Sporthalle wird bisher der Bauzeitenplan exakt eingehalten, sodass wohl die Nutzung der Halle ab April 2023 tatsächlich möglich sein könnte.
- Im Laufe des Monats Februar 2023 sollen die Fenster und Türen im Ganztagsbereich eingebaut werden.
- Die mittlerweile in den meisten Klassenräumen verfügbaren Boards funktionieren zunehmend stabiler (die „Kinderkrankheiten“ werden hoffentlich bis zum nächsten GSG-Treffen behoben sein).

Im Zusammenhang mit dem Thema **Digitalisierung** erwähnte Frau Heimermann, dass das Lehrerkollegium des Rhein-Gymnasiums am 29. März 2023 an einem ganztägigen digitalen Studientag teilnehmen wird.

Von Seiten der Eltern wurde erneut der Wunsch nach einer verbesserten **Kommunikation** zwischen Schüler/innen und Eltern auf der einen und Lehrer/innen und Schule auf der anderen Seite geäußert. Als besonders unglücklich hat man die späte Information auf der Schulhomepage am Tag des Blitzeises im Dezember 2022 wahrgenommen.

Zudem wird das Weiterleiten von Informationen der Schule über die Klassenelternsprecher eher kritisch gesehen, weil die Klassenelternsprecher große Schwierigkeiten haben, einen E-Mail-Verteiler zu erstellen. Aus Sicht der Eltern wäre es wünschenswert, wenn die Schule direkt per E-Mail oder Messenger Informationen an Schüler/innen und Eltern versenden könnte. In diesem Zusammenhang erläuterte Frau Heimermann, dass man eine solche Lösung evtl. über das bereits beim letzten GSG-Treffen kurz vorgestellte System iServ organisieren könne. Ein Planungstreffen zwischen Herrn Dr. Braner, dem zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung Ahrweiler Herrn Draut und den Informatiklehrern sei für den 3.02.2023 geplant.

Wenn in der 6. Kalenderwoche 2023 endlich der Starkstromanschluss für den **Food-Truck** gelegt wird, wird die Frau unseres Hausmeisters Herrn Messaoudi umgehend mit dem Kiosk-Verkauf am Vormittag beginnen. Möglichkeiten für eine Mittagsverpflegung sind auch angedacht, aber noch nicht konkret (da bedarf es noch einiger vorheriger Planungen, bei denen natürlich auch die Schüler/innen gehört werden sollten).

Am Samstag, **15. April 2023**, findet zum Abschluss der Projekttag ein Schulfest statt. Da der verantwortliche Lehrer Herr Schäfer aber bisher noch keine konkreten Planungen für dieses Fest vorgenommen hat, wird erst beim nächsten Treffen die Mithilfe der GSG-Eltern beim Schulfest thematisiert werden können. Nach Rücksprache von Frau Heimermann mit Herrn Messaoudi wäre eine Unterstützung der GSG-Eltern für Frau Messaoudi (rund um den Food-Truck) sinnvoll. In diesem Rahmen könnten evtl. verschiedene Angebote für die zukünftige Mittagsversorgung gemacht werden, zu denen die Schüler/innen dann im Nachgang Feedback geben könnten.

Am Samstag, **6. Mai 2023**, findet in der Bausenberghalle in Niederzissen der **Abschlussball** der 10. Klassen statt. Ob Frau Heimermann wieder auf die Mithilfe der GSG-Eltern angewiesen ist oder sich genügend Unterstützung aus den Reihen der 9. Klassen finden wird, klärt sich voraussichtlich bis zum nächsten GSG-Treffen.

Frau Jüris (TV Sinzig) berichtete von der Bestellung eines Diskusnetzes für das Sinziger **Stadion**, sodass voraussichtlich ab März/April 2023 das Diskuswerfen dort möglich sein wird. Weitsprung ist schon länger wieder möglich, aber an einer Hochsprunganlage wird „noch gearbeitet“. Frau Heimermann wird diese Informationen an die Fachschaft Sport weiterleiten.

Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet voraussichtlich am **Donnerstag, 23.03.2023, um 18:00 Uhr**, statt. Zentrale Themen werden dann der Zeltaufbau am 1. April 2023, das Schulfest am 16. April 2023 sowie der Abschlussball am 6. Mai 2023 sein.

Protokoll: Silvia Heimermann

Anhang:

DKMS-Infoblatt



Alle 12 Minuten erhält in Deutschland eine Patientin oder ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Unter den Betroffenen sind zahlreiche Kinder und Jugendliche. Viele benötigen zum Überleben eine Stammzellspende, finden jedoch keine:n passende:n Spender:in. Vielleicht sind genau DEINE Stammzellen die einzige Rettung. Mit deiner Registrierung schenkst du Patientinnen und Patienten weltweit die Hoffnung auf ein zweites Leben! **Machst du mit?**

**WERDE
STAMMZELLSPENDER:IN!**

Dein Typ ist gefragt!

DKMS-AKTIONSTAG *der SV*
DIENSTAG, 7.2.2023

**8:50 Uhr bis 12:45 Uhr Infovorträge
mit Möglichkeit zur Registrierung**

Staatliches Rhein-Gymnasium Sinzig

Auch Geldspenden helfen Leben retten!
Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.

Bank: Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE54 6415 0020 0001 6893 96
Verwendungszweck: BOK058

dkms.de

Folge uns auf     

WARUM DIE STAMMZELLESPENDE SO WICHTIG IST.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, kann unglaublich schwer sein. Entscheidend für die erfolgreiche Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient.

Es gibt mehrere tausend verschiedene HLA-Kombinationen, die zudem unterschiedlich selten vorkommen. Selbst die in Europa häufigste Merkmalskombination findet sich nur bei etwa einer von 300 Personen.

2. Über 10 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS im weltweiten Verbund registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. Grundsätzlich kann jeder, der im Alter zwischen 17 und 55 Jahren und bei guter Gesundheit ist, als potenzieller Stammzellspender registriert werden. Außerdem sollte der Body Mass Index nicht mehr als 40 betragen ($BMI = \text{Gewicht} / \text{Körpergröße in m}^2$). Durch einen Wangenabstrich werden ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der Wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:



DIE PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

(wird in 80 Prozent der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht bekannt.

DIE KNOCHENMARKENTNAHME

(wird in 20 Prozent der Fälle angewandt)

- Bei dieser Methode werden dem Spender unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm ca. 5 Prozent seines Knochenmarks entnommen.
- Dieses regeneriert sich innerhalb weniger Wochen wieder.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte er nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.
- Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. Es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko.

Welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet die DKMS 35 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Registrierung ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, die uns unserem Ziel näher bringen: den Blutkrebs zu besiegen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, auf dkms.de oder direkt bei der DKMS.

DKMS

gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T 07071 943-0
F 07071 943-1499
post@dkms.de

dkms.de